

Mittwoch 13/03/13 19:00 Uhr, Kornhausforum

Vor 50 Jahren zerstörte ein starkes Erdbeben Mazedoniens Hauptstadt Skopje. Mehr als 1000 Menschen starben und drei Viertel der Stadt war ein Trümmerhaufen. Schon kurz nach dem Erdbeben wurde der Wiederaufbau der Stadt nach einem Masterplan von Kenzo Tange beschlossen. Skopje wurde – ebenso wie Brasilia oder Chandigarh – zum Versuchslabor für den sozialutopischen Städtebau der sechziger und siebziger Jahre. Ikonenhafte Gebäude zeugen heute von der Aufbruchsstimmung dieser Zeit. Ognen Marina, Architekt und Assistenzprofessor an der Architektur-fakultät in Skopje, gibt in seinem Referat einen Überblick über die Entwicklung der Stadt Skopje und deren ideologischen und konzeptionellen (Re-)Konstruktion. Er zeigt, welche Teile Kenzo Tanges Idealstadt realisiert wurden und wie die aktuelle, konservative Regierung mit ihrem Projekt «Skopje 2014» der Stadt und dem ganzen Land eine neue Identität geben will.

Vortrag in Englisch

Ognen Marina Skopje – Utopie und Dystopie

Carte blanche



im Kornhausforum Bern
Kornhausplatz 18
Postfach | 3000 Bern 7

architekturforum-bern.ch

ABAP Arbeitsgruppe
Berner Architektinnen und
Planerinnen
BFH Berner Fachhochschule,
Fachbereich Architektur
BHS Berner Heimatschutz,
Region Bern Mittelland
BSA Bund Schweizer
Architekten Ortsgruppe Bern
BSLA Bund Schweizer
Landschaftsarchitekten und
Landschaftsarchitektinnen
CAMENZIND Magazin
für Architektur
FSAI Verband
freierwerbender Schweizer
Architekten, Sektion Bern
FSU Fachverband
Schweizer RaumplanerInnen,
Sektion Mittelland
SIA Schweizerischer
Ingenieur- und Architekten-
verein, Sektion Bern
STV Swiss Engineering,
Sektion Bern
SWB Schweizerischer
Werkbund, Ortsgruppe Bern
UNIA Die Gewerkschaft
WBG Wohnbaugenossen-
schaften Schweiz, Regional-
verband Bern-Solothurn

Sponsoren:

Glas Trösch
Création Baumann
Zumtobel Licht

